



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Management Summary

Evaluation

Schulinternat Ringlikon zkj

Uitikon

Schuljahr 2021/2022

Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege/Trägerschaft und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden/Trägerschaften und der Öffentlichkeit.

Qualitätsansprüche

Das Schulinternat Ringlikon wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteam arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



Gestaltung von Unterricht und Förderangeboten

Die Lehr- und Fachpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht sowie die Förderangebote kompetenzorientiert.



Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul- und Unterrichtsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



Förderplanungsprozess

Die Lehr- und Fachpersonen sorgen für einen systematischen Förderplanungsprozess.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.

Bei der Beurteilung werden in den Kemaussagen folgende vier Ausprägungen von Qualität unterschieden:

- » Ungenügende Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch ungenügend.»)
- » Funktionsfähige Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.»)
- » Fortgeschrittene Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.»)
- » Exzellente Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.»)

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche am Schulinternat Ringlikon wie folgt:



Schulgemeinschaft

Den Mitarbeitenden gelingt es vorzüglich mit viel Beziehungsarbeit, beliebten Ritualen und passenden Grundsätzen für eine partizipativ gestaltete, sichere Schul- und Wohngemeinschaft zu sorgen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Zusammenarbeit im Schulteam

Das Team arbeitet in allen Bereichen höchst intensiv, zuverlässig und gewinnbringend zusammen. Klar definierte und aufeinander abgestimmte Strukturen unterstützen dies. Eine gute Reflexionskultur zur Kooperation ist etabliert.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Gestaltung von Unterricht und Förderangeboten

Die Lehr- und Fachpersonen schaffen ein positives und respektvolles Klima in den Klassen und Förderangeboten. Sie ermöglichen den Schulkindern mit beispielhafter Strukturierung eine optimale Nutzung der Lernzeit.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Schulführung

Das Schulinternat Ringlikon wird in personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereichen verlässlich, entwicklungsfördernd, umsichtig und klar strukturiert geführt.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Individuelle Förderung

Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist vorbildlich gestaltet und steht im Zentrum der kindbezogenen Lernbegleitung. Die Mitarbeitenden unterstützen den Lernprozess der Kinder gut koordiniert.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das SIR-Team arbeitet sehr systematisch an relevanten und intern breit abgestützten Entwicklungsvorhaben. Es pflegt einen hohen Qualitätsstandard, steuert Prozesse gezielt, reflektiert regelmässig und sichert Erreichtes.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Förderplanungsprozess

Die interdisziplinäre Förderplanung der Schülerinnen und Schüler wird systematisch umgesetzt. Die einzelnen Elemente des Förderprozesses verlaufen klar organisiert, abgesprochen und verbindlich.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Das Schulinternat sowie die Lehr- und Fachpersonen pflegen die Zusammenarbeit mit den Eltern bedarfsorientiert und mit bestmöglichem Mitgestaltungsspielraum. Die Informationspraxis gestaltet sich unterschiedlich intensiv.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Digitalisierung im Unterricht

Die Lehr- und Fachpersonen ergänzen den Unterricht und die Förderangebote bereichernd mit dem Einsatz vielfältiger Möglichkeiten digitaler Medien. Sie nutzen diese Methoden durchdacht zur Stärkung verschiedenster Förderbereiche.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.

Handlungsfelder für das Schulinternat Ringlikon, Uitikon

Die folgenden Handlungsfelder hat das Evaluationsteam auf Basis der Evaluationsergebnisse Ihrer Schule identifiziert. Sie fokussieren Bereiche Ihrer Schul- und Unterrichtsqualität, deren gezielte Bearbeitung und Weiterentwicklung vom Evaluationsteam empfohlen wird. Dabei ist die Anzahl Handlungsfelder kein Indikator für die Qualität Ihrer Schule.



Mitarbeitende in Qualitätsmanagementprozesse stärker einbinden

Das SIR hält seit Jahren sehr erfolgreich seinen hohen Qualitätsstandard und führt nicht nur im Zusammenhang mit der ISO-Zertifizierung ein professionelles Qualitätsmanagement. Allerdings zeigen die Evaluationsergebnisse der FSB auf, dass diese Arbeit fast ausschliesslich von den Führungspersonen geleistet wird; viele Mitarbeitende sehen sich wenig involviert und nicht in der Lage, die diesbezüglich laufenden Prozesse zu beurteilen. Wir ermuntern Sie zu prüfen, inwieweit dieses Vorgehen in Ihrer Institution wirklich zweckmässig ist und wo die Mitarbeitenden mehr einbezogen werden können. Durch eine breite Abstützung und Verteilung der Projekt- und Qualitätsarbeit im Team stärken Sie das Fundament des Qualitätsmanagements sowie die Entwicklungsprozesse und erhöhen das fachspezifische Know-how aller Mitarbeitenden.



Übergeordnetes Lern-Portfolio am SIR entwickeln

Bereits jetzt nutzen Sie an Ihrer Schule das «ICH-/Ziele-Heft» oder das «Bärenstarke ich kann Heft», in dem entweder nur die Kinder persönliche und wichtige Etappenziele festhalten oder auch Eltern und alle SIR-Begleitenden Erinnerungen und Erfolgserlebnisse festhalten können. Die bestehenden, wertvollen Formate sind noch wenig in einen gemeinsamen Kontext gebettet, wie dies sonst am SIR üblich ist. Wir regen Sie an, am SIR pro Kind für die gesamte Schulzeit – vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse – ein durchgehendes Portfolio/Lernjournal/Lerntagebuch zu entwickeln und zu klären wie dieses genutzt werden kann. Dadurch lassen sich der Kompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler, die Lernmotivation und auch die Identifikation mit dem SIR stärken. Zudem könnte ein solches Portfolio einen wichtigen Beitrag für das Sichern von persönlichen Erfolgsgeschichten des einzelnen Kindes sowie die Verankerung Ihrer Schulqualität entfalten.



Feedbackkultur systematisieren

Die Reflexions- und Feedbackkultur hat im SIR einen hohen Stellenwert und wird mit dem Ziel, die internen Prozesse stetig zu optimieren, bewusst gepflegt. Obwohl in der Institution auf verschiedenen Ebenen und zu unterschiedlichen Themen zahlreiche Reflexionen durchgeführt werden, stehen das gezielte Einholen und Auswerten von Feedback in diversen Themen weniger im Fokus. Wir empfehlen Ihnen, insbesondere die Reflexions- und Feedbackkultur zur internen Kooperation und zur Unterrichts- und Schulentwicklung zu systematisieren sowie das dazu eingesetzte Methodenrepertoire zu vergrössern. Dies ermöglicht Ihnen die Entwicklungs- und Optimierungsprozesse gezielter und somit ressourcensparender zu steuern.



Stärkung der Selbsteinschätzung

Ihre Schule setzt engagiert verschiedene Formen der Selbsteinschätzung im Unterricht ein. Meist beziehen sich die Einschätzungen allerdings nur auf die persönlichen Ziele der einzelnen Kinder oder die Aufgabenerfüllung sowie Schwierigkeitsgrade bei Planarbeiten. Wir ermuntern Sie, die Formen von Selbsteinschätzungen zu erweitern und in Klassendiskussionen zu integrieren, ähnlich wie Sie dies mit «Echorunden» im Klassenrat tun (z. B. nach Vorträgen, Präsentationen oder Forscheraufgaben). Prüfen Sie zudem, inwieweit auch begleitetes Peerfeedback mit ihren Kindern möglich ist. Sie regen dadurch bei den Kindern eine stärkere Auseinandersetzung mit den Lerninhalten und der Kompetenzerreichung an und vergrössern die Mitverantwortung für deren eigenen Lernprozess.



Zusammenarbeit mit Klassenassistenzen verbindlich regeln

Das Mitarbeitendenteam des SIR pflegt eine höchst intensive und gut funktionierende interdisziplinäre Zusammenarbeit. Dies setzen Sie gemäss AKV in den Pflichtenheften auch ausdrücklich voraus. Diese offene Haltung, von den Kompetenzen der bereichsinternen Kollegen/-innen und anderen Fachbereichen zu profitieren, ist auch für Aussenstehende sehr gut wahrnehmbar. Die Kooperation zwischen Lehrpersonen und Klassenassistenzen scheint aber nicht in allen Klassen durchwegs befriedigend ausgestaltet. Diesbezüglich bestehen am Schulinternat kaum Vorgaben. Wir empfehlen Ihnen vor allem den Aspekt der unterrichtsbezogenen Gespräche zwischen diesen beiden Disziplinen zu überprüfen und zu präzisieren, beispielsweise bezüglich Inhalte, Häufigkeit oder Zeitpunkt. Sie können dadurch die Bedürfnisse der betroffenen Mitarbeitenden eruieren, Klarheit schaffen sowie Konflikte vorbeugen und optimieren zudem einen Kernprozess im Unterrichtsgeschehen.



EFQM[®]

Recognised for Excellence
4 Star - 2018

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<https://zh.ch/fsb>